

Programmierung(2)



Agenda

Strukturen

- Definition
- Motivation

Strukturtyp

Deklaration und Definition

Struktur-Variable

Deklaration, Definition, Initialisierung und Ausgabe

Struktur-Array

Deklaration, Definition, Initialisierung und Ausgabe

Strukturen in Strukturen

- Strukturtyp A in Strukturtyp B
- Strukturtyp A in Strukturtyp A (siehe Fachpraktische Anwendungen)

Fachpraktische Anwendungen



Struktur - Definition

- Wir haben bisher "zusammengehörige" Variablen mittels eines Arrays zusammenfassen können. Diese Variablen mussten dann allerdings alle vom selben Typ (int, char, float ...) sein.
- Strukturen erlauben nun das Zusammenfassen mehrerer "zusammengehöriger" Variablen auch dann, wenn diese von unterschiedlichem Typ sind.
- Jede einzelne der zusammengefassten Variablen wird als Strukturkomponente bezeichnet.
- Die Zusammenfassung mehrerer Strukturkomponenten kann selbst wieder als ein neuer (vom Programmierer quasi selbsterschaffener) Typ betrachtet werden. Diesen nennen wir Strukturtyp.
- Variablen eines solchen Strukturtyps, werden dann entsprechend Strukturvariablen genannt.
- Strukturvariablen erinnern aus Sicht des Datenbank/SQL-Bausteins an Datensätze, die ebenfalls mehrere zusammengehörige Informationen unterschiedlichen Typs zusammenfassen.
- Betrachtet man hingegen ein ganzes Array von Strukturvariablen, so erinnert dies an eine Tabelle.
- Ferner gilt: Aus Sicht der "**Objektorientierten Programmierung**" erinnern Strukturtypen an **Wass**sen und Strukturen an "**Objekte**". Dies wird dann aber erst im Baustein zu C# thematisiert.

Struktur - Motivation

- Wenn wir (z.B.) Baujahr, PS-zahl, Kilometerstand und Preis ein und des selben Autos abspeichern wollen, dann benötigen wir 4 getrennte Variablen. Im Quellcode wäre dann aber nicht unmittelbar ersichtlich, dass diese Variablen vom selben Auto sprechen => hier helfen Strukturvariablen.
- Um Strukturvariablen nutzen zu können, werden wir einen entsprechenden Strukturtypen einführen. Dies ermöglicht uns dann aber auch, ganze Arrays von diesem Typ zu deklarieren.
- Ferner kann mittels einzelner **Strukturkomponenten** auf andere Strukturvariablen verwiesen werden. Auf diese Weise können wir Beziehungen zwischen Strukturvariablen darstellen.



Struktur – Beispielaufgabe (1)

Aufgabenstellung

- Das Programm führt zunächst einen Strukturtypen PERSON ein, für den die Strukturkomponenten ID, Vorname, Nachname und Gehalt angelegt werden.
- Anschließend wird eine Strukturvariable p vom Typ PERSON deklariert, definiert und initialisiert.
- Der Inhalt der Strukturkomponenten soll anschließend zur Kontrolle auf der Konsole ausgegeben werden. Danach endet das Programm.

Hinweis:

Erneut werden wir auf eine Darstellung der Lösung als PAP, Struktogramm oder Pseudocode **verzichten** können, da Strukturen keine eigene Notation besitzen. Der verwendete Strukturtyp (mit samt der verwendeten Strukturkomponenten) darf aber natürlich dennoch im PAP, Struktogramm oder Pseudocode erwähnt werden. Wie dies geschieht, unterliegt dann aber keiner strengen Regel.

Im Zweifel werden Sie schlicht die Notation der folgenden Quellcodes verwenden können. (Siehe Aufgabe 05_05_01)



```
#include<stdio.h>
#include<windows.h>
#include<string.h>
typedef struct
  int id:
  char vorname[31];
  char nachname[51];
  float gehalt;
PERSON;
int main(void)
  system("chcp.com 1252");
  system("cls");
  PERSON p;
  p.id=4711;
  strcpy(p.vorname,"Petra");
  strcpy(p.nachname,"Mustermann");
  p.gehalt=2222.99;
  printf("Kontrollausgabe:\n\nID: %d\nVorname: %s\nNachname: %s\nGehalt: %.2f €",p.id,p.vorname,p.nachname,p.gehalt);
  printf("\n\n\n\n");
  system("pause");
  return 0;
```



```
#include<stdio.h>
#include<windows.h>
#include<string.h>
                         Mit typedef struct teilen wir mit, dass
typedef struct
                            ein Strukturtyp eingeführt wird.
  int id:
  char vorname[31];
  char nachname[51];
  float gehalt;
PERSON:
int main(void)
  system("chcp.com 1252");
  system("cls");
  PERSON p;
  p.id=4711;
  strcpy(p.vorname,"Petra");
  strcpy(p.nachname,"Mustermann");
  p.gehalt=2222.99;
  printf("Kontrollausgabe:\n\nID: %d\nVorname: %s\nNachname: %s\nGehalt: %.2f €",p.id,p.vorname,p.nachname,p.gehalt);
  printf("\n\n\n");
  system("pause");
  return 0;
```



```
#include<stdio.h>
#include<windows.h>
#include<string.h>
typedef struct
  int id:
  char vorname[31];
  char nachname[51];
  float gehalt;
                       Hinter der geschwungenen Klammer wird der
PERSON:
                     (selbstgewählte) Name des Strukturtyps deklariert.
                      Achtung: Semikolon dahinter nicht vergessen!
int main(void)
  system("chcp.com 1252");
  system("cls");
  PERSON p;
  p.id=4711;
  strcpy(p.vorname, "Petra");
  strcpy(p.nachname, "Mustermann");
  p.gehalt=2222.99;
  printf("Kontrollausgabe:\n\nID: %d\nVorname: %s\nNachname: %s\nGehalt: %.2f €",p.id,p.vorname,p.nachname,p.gehalt);
  printf("\n\n\n");
  system("pause");
  return 0;
```



```
#include<stdio.h>
#include<windows.h>
#include<string.h>
typedef struct
  int id;
                         Die 4 Strukturkomponenten des Strukturtyps PERSON
  char vorname[31];
  char nachname[51];
                            Achtung: werden jeweils durch Semikolon getrennt
  float gehalt;
PERSON:
int main(void)
  system("chcp.com 1252");
  system("cls");
  PERSON p;
  p.id=4711;
  strcpy(p.vorname, "Petra");
  strcpy(p.nachname, "Mustermann");
  p.gehalt=2222.99;
  printf("Kontrollausgabe:\n\nID: %d\nVorname: %s\nNachname: %s\nGehalt: %.2f €",p.id,p.vorname,p.nachname,p.gehalt);
  printf("\n\n\n");
  system("pause");
  return 0;
```



```
#include<stdio.h>
#include<windows.h>
#include<string.h>
typedef struct
                        Unterhalb der Präprozessoranweisungen und oberhalb des main => Strukturvariablen werden
  int id;
                            üblicherweise global eingeführt, da dieser Typ auch für Funktionen nutzbar seien soll.
  char vorname[31];
  char nachname[51];
                        (Erläuterung: auch die Typen int, char, float ... gelten ja global für den gesamten Quellcode)
  float gehalt;
PERSON:
int main(void)
  system("chcp.com 1252");
  system("cls");
  PERSON p;
  p.id=4711;
  strcpy(p.vorname,"Petra");
  strcpy(p.nachname, "Mustermann");
  p.gehalt=2222.99;
  printf("Kontrollausgabe:\n\nID: %d\nVorname: %s\nNachname: %s\nGehalt: %.2f €",p.id,p.vorname,p.nachname,p.gehalt);
  printf("\n\n\n");
  system("pause");
  return 0;
```



```
#include<stdio.h>
#include<windows.h>
#include<string.h>
typedef struct
  int id:
  char vorname[31];
  char nachname[51];
  float gehalt;
PERSON:
int main(void)
  system("chcp.com 1252");
  system("cls");
  PERSON p;
                                 Deklaration und Definition der Strukturvariable p vom Typ Person
  p.id=4711;
  strcpy(p.vorname,"Petra");
  strcpy(p.nachname,"Mustermann");
  p.gehalt=2222.99;
  printf("Kontrollausgabe:\n\nID: %d\nVorname: %s\nNachname: %s\nGehalt: %.2f €",p.id,p.vorname,p.nachname,p.gehalt);
  printf("\n\n\n\n");
  system("pause");
  return 0;
```



```
#include<stdio.h>
#include<windows.h>
#include<string.h>
typedef struct
  int id:
  char vorname[31];
  char nachname[51];
  float gehalt;
PERSON:
int main(void)
  system("chcp.com 1252");
  system("cls");
                                      Initialisierung der Strukturkomponente id (innerhalb der Strukturvariable p)
                                                      p teilt mit, welche Strukturvariable gemeint ist
  PERSON p;
                                          id teilt mit, welche Strukturkomponente angesprochen werden soll
  p.id=4711;
  strcpy(p.vorname,"Petra");
                                   mittels "Punktoperator"(.) kann p – anschaulich gesprochen - "betreten" werden
  strcpy(p.nachname, "Mustermann");
  p.gehalt=2222.99;
  printf("Kontrollausgabe:\n\nID: %d\nVorname: %s\nNachname: %s\nGehalt: %.2f €",p.id,p.vorname,p.nachname,p.gehalt);
  printf("\n\n\n");
  system("pause");
  return 0;
```



```
#include<stdio.h>
#include<windows.h>
#include<string.h>
typedef struct
  int id:
  char vorname[31];
  char nachname[51];
  float gehalt;
PERSON:
int main(void)
  system("chcp.com 1252");
  system("cls");
                                            Initialisierung der Strukturkomponenten vor- und nachname.
  PERSON p;
                            Da es sich um Strings handelt, muss natürlich die Stringfunktion strcpy verwendet werden
  p.id=4711;
  strcpy(p.vorname,"Petra");
  strcpy(p.nachname,"Mustermann");
  p.gehalt=2222.99;
  printf("Kontrollausgabe:\n\nID: %d\nVorname: %s\nNachname: %s\nGehalt: %.2f €",p.id,p.vorname,p.nachname,p.gehalt);
  printf("\n\n\n");
  system("pause");
  return 0;
```



```
#include<stdio.h>
#include<windows.h>
#include<string.h>
typedef struct
  int id:
  char vorname[31];
  char nachname[51];
  float gehalt;
PERSON;
int main(void)
  system("chcp.com 1252");
  system("cls");
  PERSON p;
  p.id=4711;
  strcpy(p.vorname,"Petra");
  strcpy(p.nachname,"Mustermann");
  p.gehalt=2222.99;
                                       Initialisierung der Strukturkomponente gehalt.
  printf("Kontrollausgabe:\n\nID: %d\nVorname: %s\nNachname: %s\nGehalt: %.2f €",p.id,p.vorname,p.nachname,p.gehalt);
  printf("\n\n\n\n");
  system("pause");
  return 0;
```



```
#include<stdio.h>
#include<windows.h>
#include<string.h>
typedef struct
  int id:
  char vorname[31];
  char nachname[51];
  float gehalt;
PERSON;
int main(void)
  system("chcp.com 1252");
  system("cls");
  PERSON p;
  p.id=4711;
  strcpy(p.vorname,"Petra");
  strcpy(p.nachname,"Mustermann");
                                                     Ausgabe aller Strukturkomponenten
  p.gehalt=2222.99;
  printf("Kontrollausgabe:\n\nID: %d\nVorname: %s\nNachname: %s\nGehalt: %.2f €",p.id,p.vorname,p.nachname,p.gehalt);
  printf("\n\n\n\n");
  system("pause");
  return 0;
```



```
#include<stdio.h>
#include<windows.h>
#include<string.h>
typedef struct
                                                                           Kontrollausgabe:
  int id:
  char vorname[31];
                                                                           ID: 4711
  char nachname[51];
                                                                           Vorname: Petra
  float gehalt;
                                                                           Nachname: Mustermann
PERSON:
                                                                           Gehalt: 2222.99 €
int main(void)
  system("chcp.com 1252");
  system("cls");
  PERSON p;
  p.id=4711;
  strcpy(p.vorname,"Petra");
  strcpy(p.nachname,"Mustermann");
  p.gehalt=2222.99;
  printf("Kontrollausgabe:\n\nID: %d\nVorname: %s\nNachname: %s\nGehalt: %.2f €",p.id,p.vorname,p.nachname,p.gehalt);
  printf("\n\n\n\n");
  system("pause");
  return 0;
```



Struktur – Beispielaufgabe (2)

Aufgabenstellung

- Das Programm führt zunächst einen Strukturtypen AUTO ein, für den die Strukturkomponenten kennzeichen und baujahr angelegt werden.
- Anschließend wird ein 3-elementiges Array vom Typ AUTO deklariert und definiert.
- In einer Eingabeschleife wird das Array per User-Abfrage initialisiert.
- Nach der Schleife startet zur Kontrolle eine Ausgabeschleife, die für alle 3 Elemente jeweils die beiden Strukturkomponentenwerte auf der Konsole ausgibt.
- Anschließend endet das Programm.



```
#include<stdio.h>
#include<string.h>
typedef struct
  char kennzeichen[31];
  int baujahr;
AUTO;
int main(void)
  int i;
  AUTO autoArray[3];
  for(i=0;i<3;i++)
     printf("Geben Sie bitte das Kennzeichen ein: ");
    fflush(stdin);
     scanf("%[^\n]",autoArray[i].kennzeichen);
     printf("Geben Sie bitte das Baujahr ein: ");
    fflush(stdin);
     scanf("%d",&autoArray[i].baujahr);
     printf("\n");
  for(i=0;i<3;i++) printf("Kennzeichen: %s\nBaujahr: %d\n\n",autoArray[i].kennzeichen,autoArray[i].baujahr);
  return 0;
```



```
#include<stdio.h>
#include<string.h>
typedef struct
                                   Deklaration und Definition des Strukturtyps AUTO
  char kennzeichen[31];
  int baujahr;
AUTO;
int main(void)
  int i;
  AUTO autoArray[3];
  for(i=0;i<3;i++)
    printf("Geben Sie bitte das Kennzeichen ein: ");
    fflush(stdin);
    scanf("%[^\n]",autoArray[i].kennzeichen);
    printf("Geben Sie bitte das Baujahr ein: ");
    fflush(stdin);
    scanf("%d",&autoArray[i].baujahr);
    printf("\n");
  for(i=0;i<3;i++) printf("Kennzeichen: %s\nBaujahr: %d\n\n",autoArray[i].kennzeichen,autoArray[i].baujahr);
  return 0;
```



```
#include<stdio.h>
#include<string.h>
typedef struct
  char kennzeichen[31];
  int baujahr;
AUTO:
int main(void)
  int i;
                                   Deklaration und Definition eines Arrays vom Typ AUTO
  AUTO autoArray[3];
  for(i=0;i<3;i++)
    printf("Geben Sie bitte das Kennzeichen ein: ");
    fflush(stdin);
    scanf("%[^\n]",autoArray[i].kennzeichen);
    printf("Geben Sie bitte das Baujahr ein: ");
    fflush(stdin);
    scanf("%d",&autoArray[i].baujahr);
    printf("\n");
  for(i=0;i<3;i++) printf("Kennzeichen: %s\nBaujahr: %d\n\n",autoArray[i].kennzeichen,autoArray[i].baujahr);
  return 0;
```



```
#include<stdio.h>
#include<string.h>
typedef struct
  char kennzeichen[31];
  int baujahr;
AUTO:
int main(void)
  int i;
  AUTO autoArray[3];
  for(i=0;i<3;i++)
    printf("Geben Sie bitte das Kennzeichen ein: ");
    fflush(stdin);
     scanf("%[^\n]",autoArray[i].kennzeichen);
    printf("Geben Sie bitte das Baujahr ein: ");
                                                  Initialisierung der Strukturkomponenten per User-Abfrage
    fflush(stdin);
    scanf("%d",&autoArray[i].baujahr);
    printf("\n");
  for(i=0;i<3;i++) printf("Kennzeichen: %s\nBaujahr: %d\n\n",autoArray[i].kennzeichen,autoArray[i].baujahr);
  return 0;
```



```
#include<stdio.h>
#include<string.h>
typedef struct
  char kennzeichen[31];
  int baujahr;
AUTO:
int main(void)
  int i;
  AUTO autoArray[3];
  for(i=0;i<3;i++)
    printf("Geben Sie bitte das Kennzeichen ein: ");
    fflush(stdin);
    scanf("%[^\n]",autoArray[i].kennzeichen);
    printf("Geben Sie bitte das Baujahr ein: ");
    fflush(stdin);
    scanf("%d",&autoArray[i].baujahr);
    printf("\n");
                                               Ausgabe der Strukturkomponentenwerte
  for(i=0;i<3;i++) printf("Kennzeichen: %s\nBaujahr: %d\n\n",autoArray[i].kennzeichen,autoArray[i].baujahr);
  return 0;
```



```
#include<stdio.h>
#include<string.h>
                                              Geben Sie bitte das Kennzeichen ein: W-TE 21
typedef struct
                                              Geben Sie bitte das Baujahr ein: 1966
  char kennzeichen[31];
                                              Geben Sie bitte das Kennzeichen ein: W-MN 274
  int baujahr;
                                              Geben Sie bitte das Baujahr ein: 1980
AUTO:
                                              Geben Sie bitte das Kennzeichen ein: B-AP 1
                                              Geben Sie bitte das Baujahr ein: 1999
int main(void)
                                              Kennzeichen: W-TE 21
  int i;
                                              Baujahr: 1966
  AUTO autoArray[3];
                                              Kennzeichen: W-MN 274
  for(i=0;i<3;i++)
                                              Baujahr: 1980
    printf("Geben Sie bitte das Kennzeichen ein: ");
    fflush(stdin);
                                              Kennzeichen: B-AP 1
    scanf("%[^\n]",autoArray[i].kennzeichen);
                                              Baujahr: 1999
    printf("Geben Sie bitte das Baujahr ein: ");
   fflush(stdin);
    scanf("%d",&autoArray[i].baujahr);
    printf("\n");
  for(i=0;i<3;i++) printf("Kennzeichen: %s\nBaujahr: %d\n\n",autoArray[i].kennzeichen,autoArray[i].baujahr);
  return 0;
```



Struktur – Beispielaufgabe (3)

Aufgabenstellung

- Das Programm führt zunächst die beiden folgenden Strukturtypen ein:
 - PERSON (id und nachname) sowie
 - AUTO (kennzeichen und besitzer), wobei besitzer seinerseits auf eine Strukturvariable vom Typ PERSON verweist
- Anschließend wird eine Variable p vom Typ PERSON initialisiert.
- Daraufhin wird eine Variable a vom Typ AUTO initialisiert, wobei a.besitzer auf p verweist.
- Es folgt eine erste Kontrollausgabe von Kennzeichen und Besitzer-Nachnamen des Autos a.
- Im Anschluss wird der Nachname von p überschrieben.
- Es folgt eine zweite Kontrollausgabe, bei der erneut Kennzeichen und Besitzer-Nachnamen des Autos a ausgegeben werden. Überprüft werden soll, ob die Änderung des Nachnamens von p auch die gewünschten Konsequenzen für die Strukturkomponente besitzer hatte. (besitzer verweist ja auf p, also müsste sich entsprechend auch der Nachname des Besitzers geändert haben.)



```
#include<stdio.h>
#include<string.h>
typedef struct
  int id:
  char nachname[31];
PERSON;
typedef struct
  char kennzeichen[31];
  PERSON* besitzer:
AUTO;
int main(void)
  PERSON p;
  p.id=1234;
  strcpy(p.nachname,"Mustermann");
  AUTO a:
  strcpy(a.kennzeichen,"A-BC 999");
  a.besitzer=&p;
  printf("Der Besitzer von %s hat aktuell den Nachnamen %s\n",a.kennzeichen, (*a.besitzer).nachname);
  strcpy(p.nachname, "Schulze");
  printf("Der Besitzer von %s hat nun den Nachnamen %s\n",a.kennzeichen, (*a.besitzer).nachname);
  return 0;
```



```
#include<stdio.h>
#include<string.h>
typedef struct
                                      Deklaration und Definition des Strukturtyps
  int id:
  char nachname[31];
                                                         PERSON
PERSON:
typedef struct
  char kennzeichen[31];
  PERSON* besitzer:
AUTO;
int main(void)
  PERSON p;
  p.id=1234;
  strcpy(p.nachname,"Mustermann");
  AUTO a:
  strcpy(a.kennzeichen,"A-BC 999");
  a.besitzer=&p;
  printf("Der Besitzer von %s hat aktuell den Nachnamen %s\n",a.kennzeichen, (*a.besitzer).nachname);
  strcpy(p.nachname,"Schulze");
  printf("Der Besitzer von %s hat nun den Nachnamen %s\n",a.kennzeichen, (*a.besitzer).nachname);
  return 0;
```



```
#include<stdio.h>
#include<string.h>
typedef struct
  int id:
  char nachname[31];
PERSON:
typedef struct
  char kennzeichen[31];
                                  Deklaration und Definition des Strukturtyps AUTO
  PERSON* besitzer:
AUTO;
int main(void)
  PERSON p;
  p.id=1234;
  strcpy(p.nachname,"Mustermann");
  AUTO a:
  strcpy(a.kennzeichen,"A-BC 999");
  a.besitzer=&p;
  printf("Der Besitzer von %s hat aktuell den Nachnamen %s\n",a.kennzeichen, (*a.besitzer).nachname);
  strcpy(p.nachname,"Schulze");
  printf("Der Besitzer von %s hat nun den Nachnamen %s\n",a.kennzeichen, (*a.besitzer).nachname);
  return 0;
```



```
#include<stdio.h>
#include<string.h>
typedef struct
  int id:
  char nachname[31];
PERSON:
typedef struct
  char kennzeichen[31];
                         Deklaration und Definition der Strukturkomponente besitzer vom Typ PERSON-Pointer
  PERSON* besitzer;
AUTO;
int main(void)
  PERSON p;
  p.id=1234;
  strcpy(p.nachname,"Mustermann");
  AUTO a:
  strcpy(a.kennzeichen,"A-BC 999");
  a.besitzer=&p;
  printf("Der Besitzer von %s hat aktuell den Nachnamen %s\n",a.kennzeichen, (*a.besitzer).nachname);
  strcpy(p.nachname,"Schulze");
  printf("Der Besitzer von %s hat nun den Nachnamen %s\n",a.kennzeichen, (*a.besitzer).nachname);
  return 0;
```



```
#include<stdio.h>
#include<string.h>
typedef struct
  int id:
  char nachname[31];
PERSON:
typedef struct
  char kennzeichen[31];
  PERSON* besitzer;
AUTO;
int main(void)
                       Deklaration und Definition der Strukturvariable p vom Typ
  PERSON p;
  p.id=1234;
                                                   PERSON
  strcpy(p.nachname,"Mustermann");
  AUTO a:
  strcpy(a.kennzeichen,"A-BC 999");
  a.besitzer=&p;
  printf("Der Besitzer von %s hat aktuell den Nachnamen %s\n",a.kennzeichen, (*a.besitzer).nachname);
  strcpy(p.nachname,"Schulze");
  printf("Der Besitzer von %s hat nun den Nachnamen %s\n",a.kennzeichen, (*a.besitzer).nachname);
  return 0;
```



```
#include<stdio.h>
#include<string.h>
typedef struct
  int id:
  char nachname[31];
PERSON:
typedef struct
  char kennzeichen[31];
  PERSON* besitzer:
AUTO;
int main(void)
  PERSON p;
  p.id=1234;
                                           Initialisierung der Strukturkomponenten von
  strcpy(p.nachname,"Mustermann");
  AUTO a:
  strcpy(a.kennzeichen,"A-BC 999");
  a.besitzer=&p;
  printf("Der Besitzer von %s hat aktuell den Nachnamen %s\n",a.kennzeichen, (*a.besitzer).nachname);
  strcpy(p.nachname,"Schulze");
  printf("Der Besitzer von %s hat nun den Nachnamen %s\n",a.kennzeichen, (*a.besitzer).nachname);
  return 0;
```



```
#include<stdio.h>
#include<string.h>
typedef struct
  int id:
  char nachname[31];
PERSON:
typedef struct
  char kennzeichen[31];
  PERSON* besitzer;
AUTO;
int main(void)
  PERSON p;
  p.id=1234;
  strcpy(p.nachname,"Mustermann");
  AUTO a:
                                     Deklaration und Definition der Strukturvariable a vom Typ AUTO
  strcpy(a.kennzeichen, "A-BC 999");
  a.besitzer=&p;
  printf("Der Besitzer von %s hat aktuell den Nachnamen %s\n",a.kennzeichen, (*a.besitzer).nachname);
  strcpy(p.nachname,"Schulze");
  printf("Der Besitzer von %s hat nun den Nachnamen %s\n",a.kennzeichen, (*a.besitzer).nachname);
  return 0;
```



```
#include<stdio.h>
#include<string.h>
typedef struct
  int id:
  char nachname[31];
PERSON:
typedef struct
  char kennzeichen[31];
  PERSON* besitzer:
AUTO;
int main(void)
  PERSON p;
  p.id=1234;
  strcpy(p.nachname,"Mustermann");
  AUTO a:
                                           Initialisierung der Strukturkomponenten von
  strcpy(a.kennzeichen,"A-BC 999");
  a.besitzer=&p;
  printf("Der Besitzer von %s hat aktuell den Nachnamen %s\n",a.kennzeichen, (*a.besitzer).nachname);
  strcpy(p.nachname,"Schulze");
  printf("Der Besitzer von %s hat nun den Nachnamen %s\n",a.kennzeichen, (*a.besitzer).nachname);
  return 0;
```



```
#include<stdio.h>
#include<string.h>
typedef struct
  int id:
  char nachname[31];
PERSON:
typedef struct
  char kennzeichen[31];
  PERSON* besitzer:
AUTO;
int main(void)
  PERSON p;
  p.id=1234;
  strcpy(p.nachname,"Mustermann");
                                                                             Insbesondere:
  AUTO a:
                                              a.besitzer wird mit dem Pointer auf eine Variable vom Typ PERSON
  strcpy(a.kennzeichen,"A-BC 999");
  a.besitzer=&p;
                                                                                  belegt
  printf("Der Besitzer von %s hat aktuell den Nachnamen %s\n",a.kennzeichen, (*a.besitzer).nachname);
  strcpy(p.nachname,"Schulze");
  printf("Der Besitzer von %s hat nun den Nachnamen %s\n",a.kennzeichen, (*a.besitzer).nachname);
```



return 0;

```
#include<stdio.h>
#include<string.h>
typedef struct
  int id:
  char nachname[31];
PERSON:
typedef struct
  char kennzeichen[31];
  PERSON* besitzer;
AUTO;
int main(void)
  PERSON p;
  p.id=1234;
  strcpy(p.nachname,"Mustermann");
                                             Kontrollausgaben aller Strukturkomponentenwerte
  AUTO a:
                                                                       und
  strcpy(a.kennzeichen,"A-BC 999");
  a.besitzer=&p;
                                            Überschreibung eines Strukturkomponentenwertes
  printf("Der Besitzer von %s hat aktuell den Nachnamen %s\n",a.kennzeichen, (*a.besitzer).nachname);
  strcpy(p.nachname, "Schulze");
  printf("Der Besitzer von %s hat nun den Nachnamen %s\n",a.kennzeichen, (*a.besitzer).nachname);
  return 0;
```



```
#include<stdio.h>
#include<string.h>
typedef struct
  int id:
  char nachname[31];
PERSON:
typedef struct
  char kennzeichen[31];
  PERSON* besitzer;
AUTO;
                                                                         Insbesondere:
int main(void)
                                             mit (*a.besitzer) wird zunächst der Pointer dereferenziert, der als
  PERSON p;
                                               Strukturkomponente von a auf eine PERSON-Strukturvariable
  p.id=1234;
  strcpy(p.nachname,"Mustermann");
                                                                            verweist.
  AUTO a:
                                              mit .nachname wird dann bei dieser Variable die entsprechende
  strcpy(a.kennzeichen,"A-BC 999");
                                                              Strukturkomponente angesprochen
  a.besitzer=&p;
  printf("Der Besitzer von %s hat aktuell den Nachnamen %s\n",a.kennzeichen, (*a.besitzer).nachname);
  strcpv(p.nachname, "Schulze");
  printf("Der Besitzer von %s hat nun den Nachnamen %s\n",a.kennzeichen, (*a.besitzer).nachname);
  return 0;
```



```
#include<stdio.h>
#include<string.h>
typedef struct
  int id:
  char nachname[31];
PERSON:
                         Der Besitzer von A-BC 999 hat aktuell den Nachnamen Mustermann
                         Der Besitzer von A-BC 999 hat nun den Nachnamen Schulze
typedef struct
  char kennzeichen[31];
                               Die Kontrollausgaben weisen nach, dass der PERSONEN-Pointer
  PERSON* besitzer;
                                 innerhalb der Strukturvariable Auto tatsächlich auf eine externe
                                           Strukturvariable vom Typ PERSON verweist
AUTO;
int main(void)
                                 Wenn der Nachname des Besitzers überschrieben wird, so ist
                                        dies auch innerhalb der Auto-Variable ersichtlich.
  PERSON p;
  p.id=1234;
  strcpy(p.nachname,"Mustermann");
  AUTO a:
  strcpy(a.kennzeichen, "A-BC 999");
  a.besitzer=&p;
  printf("Der Besitzer von %s hat aktuell den Nachnamen %s\n",a.kennzeichen, (*a.besitzer).nachname);
  strcpv(p.nachname, "Schulze");
  printf("Der Besitzer von %s hat nun den Nachnamen %s\n",a.kennzeichen, (*a.besitzer).nachname);
  return 0;
```



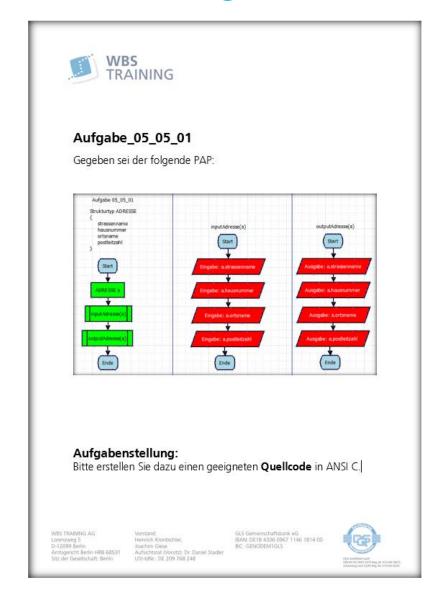
Struktur – Abschließender Hinweis:

- Wir haben bisher alle Strukturen mit Hilfe von "typedef" eingeführt.
- Darauf könnte aber auch verzichtet werden.

 (Gelegentlich wäre sogar ein sofortiger Einsatz von typedef unzulässig und könnte erst im Anschluss nachgeholt werden siehe hierzu die heutige FPA)
- Der Vollständigkeit halber soll nun aber zum Abschluss noch gezeigt werden, welche Syntax zu verwenden ist, falls auf typedef vollständig verzichtet wird:



Struktur – Gemeinsame Übung A_05_05_01







VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!









